

SCHERTZ BERGMANN

RECHTSANWÄLTE

SCHERTZ BERGMANN KURFÜRSTENDAMM 53 10707 BERLIN

vorab per Telefax: 0 40/39 88 48 15

Herrn
Rolf Schälike
Bleickenallee 8

22763 Hamburg



RECHTSANWÄLTE

DR. CHRISTIAN SCHERTZ

SIMON BERGMANN

CAROLINE VON KLITZING, LL.M.

DOMINIK HÖCH

HELGE REICH, LL.M.

SEBASTIAN GRAALFS

IHR ZEICHEN

UNSER ZEICHEN

01005-07/CS/JJ/HR

BERLIN, DEN

16. Juli 2007

Schertz ./ Schälike

Sehr geehrter Herr Schälike,

zeigen wir an, dass wir Herrn Rechtsanwalt Dr. Schertz in dieser Angelegenheit anwaltlich vertreten. Ordnungsgemäße Bevollmächtigung wird anwaltlich versichert.

Auf Ihrer Internetseite www.buskeismus.de halten Sie unter der URL www.buskeismus.de/Berichte/Bericht_070608.htm unter der Überschrift „Was war los?“ einen Bericht zum Abruf bereit, welcher unter anderem die Worte Mimosen, Schweinchen, Scherzselinen und Psychopathen enthält. Diese Worte sind jeweils mit einem Hyperlink unterlegt. Klickt man auf diese Worte, werden jeweils die Namen von Ihnen bekannten Presseanwälten als Google-Abfrageergebnis auf der Seite www.google.de angezeigt. Es handelt sich dabei ausnahmslos um persönlichkeitsrechtsverletzende Bezeichnungen. Sie stellen auch unseren Mandanten durch die Verlinkung in diese Linie. Auch dies stellt eine Persönlichkeitsrechtsverletzung dar, die unser Mandant nicht dulden muss.

Wir fordern Sie daher namens und in Vollmacht unseres Mandanten auf, sich ihm gegenüber zu unseren Händen zu verpflichten, es bei Meidung einer für jeden Fall der Zuwiderhandlung von Herrn Dr. Schertz zu bestimmenden Vertragsstrafe, die ggf. vom zuständigen Landgericht zu überprüfen ist, zu unterlassen, über unseren Mandanten im Zusammenhang mit der Verwendung

FON (030) 88 00 15-0 FAX (030) 88 00 15-55 · MAIL@SCHERTZ-BERGMANN.DE · WWW.SCHERTZ-BERGMANN.DE

DEUTSCHE KREDITBANK AG BLZ 120 300 00 KONTO 48 58 88 · SWIFT-CODE BYLADEM 1001 · IBAN DE 821 203 000 000 004 858 88

SCHERTZ BERGMANN

der Worte „Mimosen“, „Schweinchen“, „Psychopathen“ über unseren Mandanten zu veröffentlichen und/oder zu verbreiten und/oder veröffentlichen und/oder verbreiten zu lassen:

„Scherzselinen“

Wegen der Eindeutigkeit der Sach- und Rechtslage sehen wir Ihrer diesbezüglichen Erklärung bis

morgen, den 17. Juli 2007, 18:00 Uhr,

entgegen. Eine entsprechende Unterlassungsverpflichtungserklärung fügen wir bei. Zur Fristwahrung wird der Eingang der unterzeichneten und datierten Verpflichtungserklärung vorab per Telefax als hinreichend angesehen. Widrigenfalls werden wir unserem Mandanten Klage empfehlen.

Mit freundlichen Grüßen


Helge Reich
Rechtsanwalt

Unterlassungsverpflichtungserklärung

Hiermit verpflichtet sich Herr Rolf Schälke, 22763 Hamburg gegenüber Herrn Dr. Christian Schertz, 10707 Berlin, es bei Meidung einer von Herrn Dr. Christian Schertz für jeden Fall der Zuwiderhandlung nach billigem Ermessen festzusetzenden und im Streitfall von dem zuständigen Landgericht auf ihre Angemessenheit zu überprüfenden Vertragsstrafe zu unterlassen, über unseren Mandanten im Zusammenhang mit der Verwendung der Wörter „Mimosen“, „Schweinchen“, „Psychopathen“ zu veröffentlichen und/oder zu verbreiten und/oder veröffentlichen und/oder verbreiten zu lassen:

„Scherzlinien“

Hamburg, den

.....
Rolf Schälke